

Gemeinsam durch den Corona-Herbst...

Liebe Mitglieder der Schulgemeinde,

der angepasste Schulbetrieb ist nach den Herbstferien am Kopi regulär gestartet. Noch befinden sich innerhalb der Kopi-Schulgemeinde nur vereinzelt Schüler*innen in Quarantänemaßnahmen, aber die Zahl der betroffenen Familien steigt.

Über eine umfassende Durchsage habe ich die Schülerschaft zu Wochenbeginn über die verschärften Schutzmaßnahmen informiert. Von allen Schüler*innen wird ein hohes Maß an Disziplin und eigenverantwortlichem Pflichtbewusstsein erwartet. Dies gilt für den Unterricht wie für das Verhalten in den Pausen. Wir beobachten, dass in allen Lerngruppen die Masken ordnungsgemäß getragen werden und das regelmäßige Belüften ertragen wird. Auch während Klausuren und Klassenarbeiten muss gelüftet werden. Wenn während der Prüfungen der 1,5 Meter-Abstand nicht eingehalten werden kann (und das ist leider meistens der Fall), tragen alle Prüflinge die MNB.

Alle Schüler*innen und Lehrer*innen müssen sich mit wärmender Kleidung und ggf. mit Decken an diese neue Rahmenbedingung anpassen.

Ich habe zudem nachdrücklich auf das Tragen der Masken an den Bushaltestellen, in den Bussen und nun auch im öffentlichen Raum und die begrenzte Gruppengröße im öffentlichen Raum hingewiesen. Ich bitte alle Familien, auch zu Hause mit ihren Kindern die sich ständig verschärfenden Corona-Schutzverordnungen zu thematisieren und zu beachten.

Nach der gestrigen Pressekonferenz der Bundeskanzlerin im Anschluss der Ministerpräsidentenkonferenz MUSS jetzt allen Bürger*innen klar sein, wie wir uns nun im November zu verhalten haben. Es ist sicherlich auch für alle (älteren) Schüler*innen mal sinnvoll, sich zu Hause oder im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht am Kopi diese besondere Pressekonferenz und die heutige Regierungserklärung der Kanzlerin im Internet anzuschauen und ggf. zu besprechen. Die beste Nachricht neben all den gravierenden Einschränkungen für uns alle ist schließlich, dass die Schulen geöffnet bleiben sollen. Landesspezifische Vorgaben für die Schulen werden wir bekannt machen, sobald wir diese aus Düsseldorf erhalten.

Bitte thematisieren Sie alle auch nochmals, dass es wichtig ist, Abstand zu halten, die Hände zu waschen und das bereitgestellte Desinfektionsspray zu nutzen. In den Schulgängen besteht weiterhin das Rechtsgehbot. Die PC-Arbeitsplätze im Studeo sind ab sofort für die Oberstufenschüler*innen gesperrt, da wir die Kontakte weiter reduzieren müssen. Die Schülerbücherei bleibt jedoch mit den bekannten Einschränkungen geöffnet. Wir müssen gemeinsam alle möglichen Anstrengungen unternehmen, um die Infektionszahlen in Rheine zu senken und eine Schulschließung zu verhindern.

Da man leider aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen damit rechnen muss, dass es dennoch zu zeitweisem Distanzunterricht kommen kann, ist es enorm wichtig, dass inzwischen ausnahmslos alle Schüler*innen und Lehrer*innen über iServ erreichbar sind und auch die wesentlichen Tools beherrschen. Ich empfehle dringend allen Lerngruppen, den Umgang mit iServ (z.B. Stellen und Bearbeiten von Aufgaben) nochmals zu üben. Bei Fragen und Anwendungsproblemen müssen die Schüler*innen sich jetzt an die unterrichtenden Kolleg*innen wenden, damit ggf. nochmals Hilfestellungen im Präsenzunterricht gegeben werden können.

Auch das Lehrerkollegium wird sich nochmals mit dem Distanzunterricht am Pädagogischen Tag an diesem Freitag beschäftigen. Alle Schüler*innen haben am 30.10.2020 deswegen unterrichtsfrei und arbeiten an diesem Studientag zu Hause.

Alle Schüler*innen achten darauf, dass sie im Falle der Schulschließung die notwendigen Schulbücher und Arbeitshefte der Hauptfächer zu Hause haben. Für die Nebenfächer würden wir einzelne Buchseiten

einscannen und bei iServ hochladen. Ein vermehrtes „Schleppen“ der Schulbücher können wir im Moment nur abmildern, indem sich z.B. zwei Schüler*innen über die wechselseitige Mitnahme des Buches verständigen.

Die kommenden Elternsprechtage wurden coronabedingt angepasst. Präsenzsprechzeiten bieten wir weiterführenden Schulen in Rheine vornehmlich für die neuen Eltern der Stufe 5 an. Aus allen anderen Jahrgangsstufen soll es nur in dringenden Ausnahmefällen Präsenzsprechzeiten geben. Hier müssen sich die Klassenleitungsteams und Stufenleitungen absprechen und entscheiden, wer eingeladen wird. Alle anderen Gespräche finden wieder, wie im Frühling, telefonisch statt. Bitte überdenken Sie, liebe Eltern, ob ein Präsenzsprechgespräch notwendig ist. Ich empfehle dringend, in diesem Herbst unsere telefonische Beratung wahrzunehmen und Kontakte im Schulgebäude zu vermeiden. Die möglichen Sprechzeiten sind nun vorbereitet und Sie finden die üblichen Informationen im zweiten Dokument dieser Mail. Termine vereinbaren Sie wie im Frühling bitte über Ihre Kinder oder über die Dienstmailadresse der Kolleg*innen.

Inzwischen sind Stornokostenerstattungen für mehrere (aber noch nicht alle) Schulwanderfahrten aus Düsseldorf auf unserem Schulkonto eingegangen. Die entsprechenden Fahrtenbeiträge werden nun nach und nach von unserem Schulverwaltungsassistenten Herrn Fenbert an die Eltern zurück überwiesen.

Ich danke allen vielmals für die gute und sehr disziplinierte Zusammenarbeit.
Zum Glück ist unsere Schule offen, bietet Raum für viel Begegnung der Jugendlichen
und es wird bei uns am Kopi natürlich auch weiterhin viel gelacht.

Ich wünsche allen Gesundheit sowie die nötige Portion Gelassenheit und Zuversicht.

Mit freundlichen und heute auch sonnigen Grüßen vom Kopi



(Schulleiter)

